

DER ARZNEIMITTELBRIEF

Anthrazyklin-basierte Chemotherapie bei Lymphomen: geringere Kardiotoxizität in Kombination mit Atorvastatin [CME]

Jg. 57, S. 59; Ausgabe 08 / 2023

Fazit : Bei Patienten mit malignen Lymphomen und hohem Risiko für eine Verschlechterung der linksventrikulären Ejektionsfraktion unter Anthrazyklin (AZ)-basierter Chemotherapie reduzierte eine Begleitmedikation von 40 mg/d Atorvastatin die Kardiotoxizität von AZ. Es ist daher ratsam, bei Patienten, die eine Chemotherapie mit AZ erhalten sollen und die bereits ein Statin einnehmen, diese Medikation nicht abzusetzen. Bei Patienten mit hohem kardiovaskulärem Risiko sollte die Einleitung einer Statin-Therapie vor Chemotherapie empfohlen werden....[bitte Artikel abonnieren](#)

Alle Artikel zum Schlagwort:

[Anthrazykline](#), [Atorvastatin](#), [Cholesterinsynthese-Hemmer](#), [CSE-Hemmer](#), [Doxorubicin](#), [HMG-CoA-Reduktase-Hemmer](#), [Hodgkin-Lymphom](#), [Lipidsenker](#), [Lymphome](#), [Statine](#), [STOP-CA-Studie](#)

DER ARZNEIMITTELBRIEF erscheint als unabhängige Zeitschrift ohne Werbeanzeigen der Pharmaindustrie. Er wird ausschließlich durch seine Leserinnen und Leser, d. h. durch die Abonnenten, finanziert. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass wir aktuelle Artikel nur auszugsweise veröffentlichen können.

Verlässliche Daten zu Arzneimitteln **DER ARZNEIMITTELBRIEF** informiert seit 1967 Ärzte, Medizinstudenten, Apotheker und Angehörige anderer Heilberufe über Nutzen und Risiken von Arzneimitteln.

DER ARZNEIMITTELBRIEF erscheint als unabhängige Zeitschrift ohne Werbeanzeigen der Pharmaindustrie. Er wird ausschließlich durch seine Leserinnen und Leser, d. h. durch die Abonnenten, finanziert. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass wir aktuelle Artikel nur auszugsweise veröffentlichen können.

Zuverlässige Fakten finden
zum Studentenpreis



DER ARZNEIMITTELBRIEF
ist Mitglied in der



Werden Sie Abonnent!

- 12 Ausgaben pro Jahr
- Onlinezugang zum Archiv mit über 3000 Artikeln
- 36 CME Punkte pro Jahr für Ihr Konto bei der Ärztekammer